

## Fragen an die Ärztin/den Arzt bei Lungenkrebs

Im hektischen Klinikalltag bleibt häufig kaum Zeit für ausführliche Unterhaltungen. Darüber hinaus können Sie sich nach der Diagnosestellung in einem Gefühlschaos befinden, das Ihnen das strukturierte Denken erschwert. Um sicherzugehen, dass Sie nichts vergessen, ist es daher ratsam, sich schon zu Hause auf das Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt vorzubereiten und die wichtigsten Fragen schriftlich festzuhalten.

### Diagnose:

- Handelt es sich um kleinzelligen oder nicht-kleinzelligen Lungenkrebs?
- Lassen sich bereits Aussagen treffen, wie weit fortgeschritten die Erkrankung ist? Wie ist die Prognose?
- Sind zunächst noch weitere Untersuchungen notwendig und wozu benötigen Sie die Ergebnisse?
- Muss ich befürchten, dass sich Metastasen (Ansiedlungen von Krebszellen in anderen Körperregionen) gebildet haben oder noch bilden werden?
- Wo genau in meiner Lunge liegt der Krebs? Lassen Sie sich gegebenenfalls an einer anatomischen Zeichnung oder einem Modell die genaue Lage erklären.

### Behandlung:

- Welche Behandlung ist für mich am erfolgversprechendsten?
- Wann sollte die Behandlung beginnen? Wie viel Zeit habe ich, mich darauf vorzubereiten?
- Könnte es für mich sinnvoll sein, mich im Rahmen einer Lungenkrebs-Studie behandeln zu lassen?
- Wo sollte die Behandlung stattfinden? Soll ich mich zur Therapie in ein spezialisiertes Lungenkrebs-Zentrum begeben?
- Mit welchen Nebenwirkungen der Behandlung muss ich rechnen?
- Wie kann ich mich auf die Behandlung / Operation vorbereiten?
- Wann und wie lange muss ich mit Krankenhausaufenthalten rechnen?
- Wie geht es nach einer erfolgreichen Behandlung weiter? Empfehlen Sie Rehabilitationsmaßnahmen?

### Weiteres:

- Gibt es Dinge, die ich rechtlich vor der Behandlung abklären sollte (Stichwort Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung)? Können Sie mir Stellen nennen, wo ich mich darüber informieren kann?
- Ich nehme regelmäßig Medikamente (nennen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt bitte auch nicht-verschreibungspflichtige Präparate, Nahrungsergänzungsmittel oder Hausmittel). Darf ich diese weiter einnehmen?